

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54392
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	117 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Rahlau ist auf den ca. 500m zwischen den Straßen Ellerneck und Wilsonstraße sehr unterschiedlich gestaltet. Ab Ellerneck ist die Rahlau die ersten 20 m in ein Steinbett eingefaßt. Danach ist der Verlauf weiterhin sehr gerade, das Bachbett nur bis zu 0,5m breit und stark beschattet von Ufergehölzen (Schwarz-Erlen und Weiden); hier finden sich noch alte Bongossi-Hölzer zur Befestigung der Ufer. Dann verbreitert sich das Bachbett und führt kein Wasser mehr; die Uferböschung ist flach, z.T. stark trittbelastet und u.a. mit Brombeergebüsch bewachsen. Danach wird die Rahlau dann wieder schmaler (bis ca. 1m breit) und die Ufer sind überwuchert mit Indischem Springkraut, dazwischen häufiger Schwarz-Erlen Pflanzungen. Im Westen kurz vor der Brücke werden die Ufer flacher und bilden einen bis zu 6m breiten staunassen Bereich, dort hat sich eine Vegetation aus Wasser-Schwaden, Rauhaarigem Weidenröschen, Rohr-Glanzgras, Gem. Gilbweiderich, Gem. Schilf, Wasser-Knöterich und Wilder Sumpfkresse gebildet.

Im letzten westlichen Bereich kurz vor der Wilsonstraße, hat die Rahlau eine sehr steile Uferböschung, die mit Schwarz-Erlen (Durchmesser 15 cm) oder mit ruderaler Grasflur bewachsen ist. Die Rahlau ist nur im westlichsten und östlichsten Bereich wasserführend.

Teilfläche 33.02: dieser Abzweiger der Rahlau führte zur Zeit der Begehung kein Wasser und ist in dem bis zu 4 m breiten Bereich (Richtung Nordwest wird es wieder schmaler) zugewuchert mit Kriechendem Hahnenfuß, Wasser-Knöterich, Brennesseln, Kletten-Labkraut, Wasser-Schwertlilie, Flatter-Binse und Wasser-Schwaden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	AKN	Neophytenflur (2000)		
1	3			0 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Verlauf der Rahlau zwischen Wilsonstraße und Ellerneck		
Nachbarnutzung/en	Ruderalflur		
Rechtswert (X)	575153	Hochwert (Y)	5938230
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Tonndorf (513)	Gemarkung	Tonndorf (549)

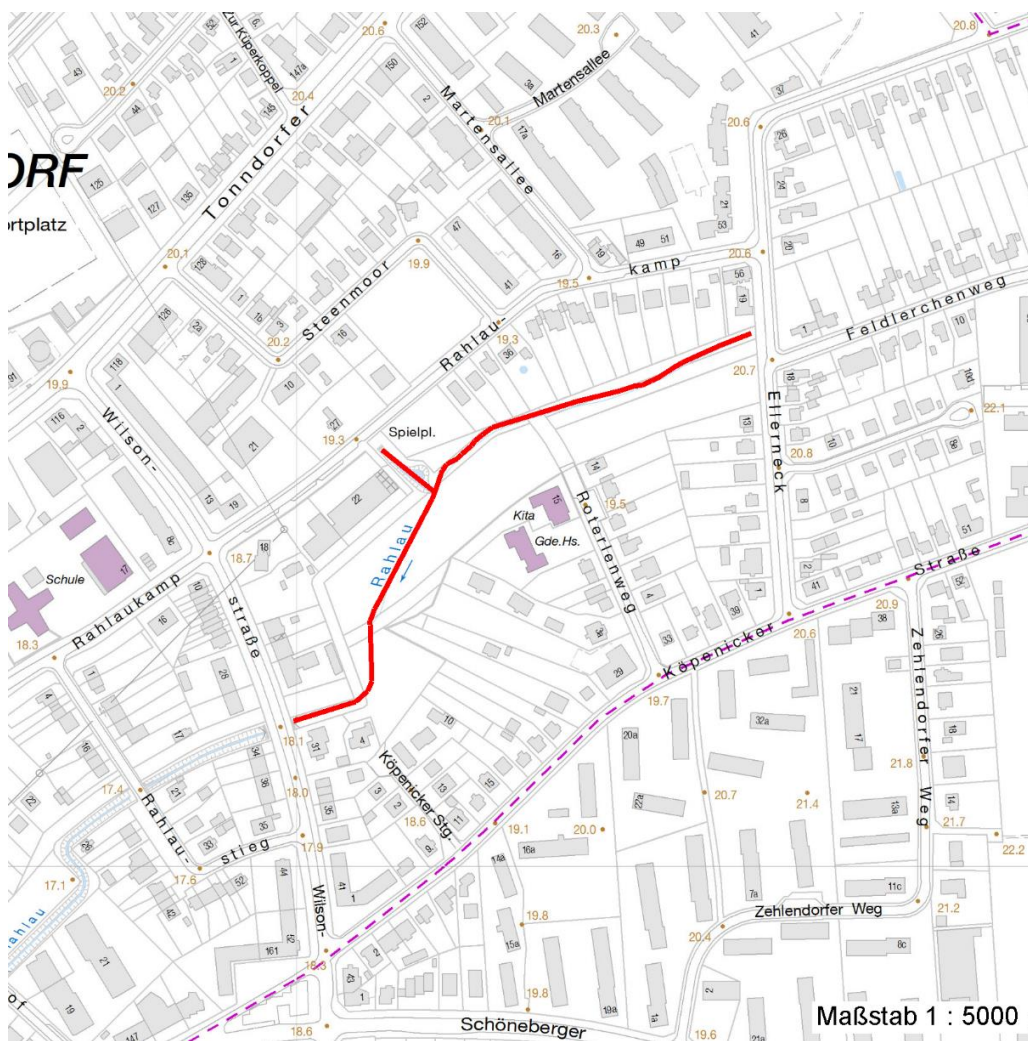
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54392	
			DK5 DK5-GK	7438	7440
			DK5 - Name	Tonndorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	117	33
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Kartierung	20.07.2006
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	495,372
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
54392	54391	7438	117	10.09.1998	K	7440	33
54392	94567	7438	117	15.07.2015	K	7440	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1094	0	7438_117_200706_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54392
			DK5 DK5-GK	7438 7440
			DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			20.07.2006
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				495,372
				Breite (lineare Abb.) [m]
				2,5

Foto

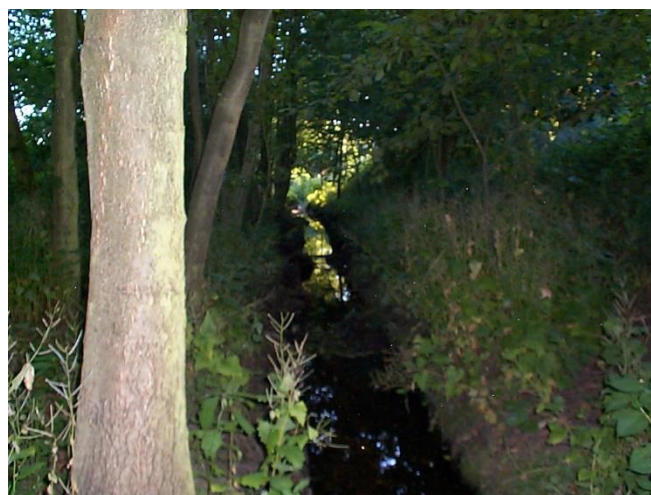
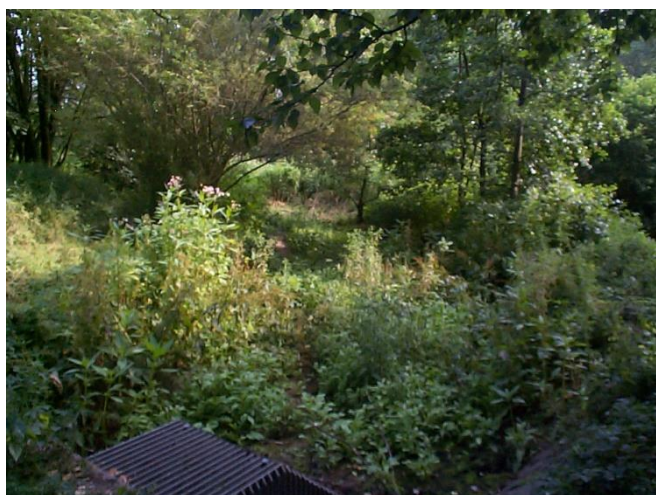
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1095	0	7438_117_200706_2.JPG	
1096	0	7438_117_200706_3.JPG	
1097	0	7438_117_200706_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ausbreitung vom Indischen Springkraut Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Libellen
Ziele der Entwicklung	Eindämmung vom Indischen Springkraut.
Maßnahmen	Pflege der Rahlau und Umgebung zur Erhaltung der Artenvielfalt. Frühere Nutzung / Pflege wieder aufnehmen - 4.19 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Entwicklung der Artenvielfalt - 1.22 Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes Verbesserung des Wasserhaushalts

Foto

Fotodatei	7438_117_200706_1.JPG	Fotodatei	7438_117_200706_2.JPG
Bildbeschreibung	Breite Stelle nahe Wilsonstraße	Bildbeschreibung	Rahlau im Nordosten
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54392
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	117 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Foto

Fotodatei	7438_117_200706_3.JPG	Fotodatei	7438_117_200706_4.JPG
Bildbeschreibung	Rahlau zugewuchert mit Impatiens	Bildbeschreibung	Teilfläche 33.02: mit Iris, Imp.gland., Phal., Glyc.max.

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Ufervegetation	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54392
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	117 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Rahlau
Gewässer	
Böschungshöhe	1.30 m
Gewässertiefe	0.10 m
Länge	496.00 m
Breite	1.20 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	ohne Besonderheit
Geruch	ohne Besonderheit
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	80 %
Mooschicht	3 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	+		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54392
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	117 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	+		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	+		-															
Carex spec. (Segge)	1	+		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	1	+		-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	+		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	+		-															
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	l		-															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-														b	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	1	+		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-															
Malva spec. (Malve)	7	w		B2															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	+		-															
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	+		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	+		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	+		-															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	X		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	d		-															
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	1	+		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	1	+		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B1															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S															
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	1	+		S														3	
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		B2															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	1	+		-															V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54392
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	117 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.07.2006
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	1	+		-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	+		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														52			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Neophytenflur (2000)	Biotoptyp	AKN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein